

Herren Kreisluga A Gr. 1

FC Kirchhausen : Friedrichshaller SV III
Samstag, 25.02.2023, 15:00 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Kreisluga A Gr. 1 für den FC Kirchhausen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom FC Kirchhausen, als Michael Siebert sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des Friedrichshaller SV III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Manuel Ehrler, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gäste vom Friedrichshaller SV III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit 3:1 hatten Frankenreiter / Senghaas im Doppel gegen Hügel / Schiemer die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machten Reiter / Bierbrauer beim 11:6, 11:6, 11:7 mit Stierle / Ostertag. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Ehrler / Siebert Bender / Schulz in fünf Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jochen Stierle war nachfolgend der Gastgeber Stefan Reiter, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 8:11, 9:11, 11:8, 9:11 verlor daraufhin wiederum Eberhard Frankenreiter seine Partie gegen Martin Hügel, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Manuel Ehrler und Jürgen Schiemer beendet, das Manuel Ehrler letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Siebert seinem Gegner Jochen Bender letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Burghard Bierbrauer überzeugte im Einzel gegen Hendrik Ostertag, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte Dietmar Senghaas in der Begegnung gegen Reinhold Schulz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Senghaas seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange dagegenhalten konnte Stefan Reiter beim 2:3 gegen Martin Hügel. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Reiter dennoch im 5. Satz. 9:13 (Reiter) bzw. 13:8 (Hügel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Einzel zwischen Eberhard Frankenreiter und Jochen Stierle endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. 8:10 (Frankenreiter) bzw. 5:11 (Stierle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jochen Bender zunächst nicht gut aus, so gewann Manuel Ehrler im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Mit diesem Sieg verbesserte Ehrler seine Bilanz auf 14:5 in dieser Saison. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Michael Siebert nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. 5:12 (Siebert) bzw. 4:12 (Schiemer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der

beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Kirchhausen nun ein Punktekonto von 15:9 Punkten auf, während der Friedrichshaller SV III vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TTC Heilbronn 1930 ansteht, 8:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Kirchhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.03.2023 gegen den TGV Eintracht Abstatt.

Statistik:

FC Kirchhausen

Doppel: Frankenreiter / Senghaas 1:0, Reiter / Bierbrauer 1:0, Ehrler / Siebert 1:0

Einzel: S. Reiter 1:1, E. Frankenreiter 1:1, M. Ehrler 2:0, M. Siebert 1:1, B. Bierbrauer 1:0, D. Senghaas 0:1

Friedrichshaller SV III

Doppel: Stierle / Ostertag 0:1, Hügel / Schiemer 0:1, Bender / Schulz 0:1

Einzel: M. Hügel 2:0, J. Stierle 0:2, J. Bender 1:1, J. Schiemer 0:2, R. Schulz 1:0, H. Ostertag 0:1